



Baden, Januar 2018

Tamahú-Newsletter I/2018

Liebe Mitglieder und Tamahú-Freunde

Wir hoffen, dass Sie alle gesund und gut ins neue Jahr gestartet sind und danken all unseren Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und Spendern für die kleinen und grossen Beiträge, durch die unsere Arbeit in Guatemala erst möglich wird.

Das Jahr 2017 war das Jahr mit den höchsten Investitionen in der Geschichte unseres erfolgreichen Hilfswerkes. Wir haben grosse Projekte in Angriff genommen und zu einem guten Ende führen dürfen. Ausserordentlich kamen die Soforthilfe in Pantic sowie die Reparaturarbeiten an der durch die Unwetter beschädigten Trinkwasserversorgung dazu. Insgesamt haben wir damit fast CHF 200'000.00 direkt in Guatemala investiert, ohne uns verschulden zu müssen.

Trotz schlechter Vorzeichen am Finanzhimmel durften wir auch im vergangenen Jahr einen erfreulichen Spendeneingang verzeichnen, so dass wir weiterhin über gesunde Finanzen verfügen. Um die Situation so beibehalten zu können, kommen wir aber nicht darum herum, das Investitionsvolumen für die nächste Zeit wieder den effektiven Einnahmen anzupassen. Dessen ist sich der Vorstand bewusst und wird darum in naher Zukunft neue Projekte nur mit Zurückhaltung bewilligen und in Angriff nehmen. Andererseits gilt es zu versuchen, neue Projektspensoren zu finden, um die rückläufigen Unterstützungsbeiträge seitens der öffentlichen Hand zu kompensieren.

Informationen über unsere Aktivitäten erfahren Sie laufend auf der Website www.tamahu.org. Fragen stellen können Sie uns ebenfalls über unsere Website oder einfach per Mail an info@tamahu.org. Wir beantworten diese gerne umgehend.

Vorstand AEMT

Reise 2018 nach Guatemala und El Salvador



Die Reise wird in einem Film festgehalten

Ein Reiseteilnehmer hat angekündigt, dass er plant, einen Film über die Reise zu drehen. Es erfüllt sich für uns damit ein Wunsch, den der Vorstand schon seit einigen Jahren hegt. Wir glauben auch, dass es einem Bedürfnis aller Tamahú-Freunde entspricht, auf diesem Wege näher an die Arbeit in Guatemala heranzurücken zu können. Wir hoffen sehr, anlässlich der Vereinsversammlung 2018 einen ersten Ausschnitt aus dem Film vorstellen zu können.

Vereinsversammlung 2018

Wieder in der Druckerei Baden

Die Vereinsversammlung 2018 dürfen wir – wie schon in den letzten Jahren – wieder in der Druckerei Baden an der Stadtturmstrasse 29 durchführen. Das Lokal eignet sich hervorragend für unsere Versammlungen und wir dürfen es erneut kostenlos benützen. Herzlichen Dank an Hans und Annemarie Wanner! **Bitte reservieren Sie sich jetzt schon Montag, 25. Juni 2018.**

Die TankBar sammelt Geld – vielleicht für Tamahú!

Eine aussergewöhnliche Spendenaktion



Die TankBar in Dättwil ist eine kleine „normale“ Tankstelle neben der Autowaschstrasse im Gewerbegebiet von Dättwil. Das Besondere daran ist, dass jeweils ein Rappen pro getanktem Liter Treibstoff in ein soziales Projekt fliesst. Trotzdem ist der Preis in der Regel günstiger als bei den grossen Anbietern. Es stehen jeweils drei Projekte zur Auswahl. Die Kunden ent-

scheiden, für wen das Geld im aktuellen Halbjahr gespendet wird. Im ersten Halbjahr 2018 ist der Verein Tamahú Guatemala eines der drei zur Auswahl stehenden Projekte. Wenn Sie also möchten, dass der Verein Tamahú unterstützt wird, dann stimmen Sie unter dem folgenden Link für unsere Organisation:

<http://www.tank.bar/>

Dort finden Sie auch weitere Informationen über die originelle Spendenaktion.

Und denken Sie daran, dass für einmal **jeder Liter zählt!**

Unsere Projekte

San Antonio las Puertas

Die Arbeiten schreiten weiter voran. Die Quelle ist neu gefasst und die Leitung bis zum Reservoir ist fertiggestellt. Mit dem Jahreswechsel erfolgt der Start zur dritten Projektphase mit dem Bau des neuen Reservoirs sowie des Verteilnetzes.

Jolomché

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Trinkwasserversorgung ist erfolgreich im Betrieb. Der Schlussbericht ist eingetroffen und wir dürfen die Einweihung anlässlich unserer Reise im April 2018 wie geplant miterleben.

Pantic



Pantic ist der Ortsteil von Tamahú, welcher durch die Unwetter im Oktober 2017 am stärksten betroffen worden ist. Unsere Soforthilfe in Form von Lebensmittel- und Kleiderlieferungen sowie von Wellblechtafeln ist durch Mitarbeitende von ADICAY an die Bedürftigen verteilt worden.

Auch die in unserem Auftrag durchgeführten Reparaturarbeiten am durch die Unwetter in Mitleidenschaft gezogenen Trinkwassersystem sind abgeschlossen. Die Dorfbevölkerung ist unendlich froh und dankbar, dass wieder bei allen Häusern sauberes Trinkwasser aus den Leitungen fliesst.



Übersicht realisierte Trinkwasserprojekte in Tamahú

Vor 12 Jahren haben wir das erste Trinkwasserprojekt in Tamahú in Angriff genommen. In dieser Zeit konnten durch den Verein Tamahú in Zusammenarbeit mit ADICAY nebst anderen Projekten insgesamt 15 Trinkwasserversorgungen an den Hängen des Polochic-Tales realisiert werden. Dies bedeutet, dass mehr als 6'500 indigene Einwohnerinnen und Einwohner sauberes Trinkwasser vor der Haustüre haben. Nachstehend findet sich eine Auflistung der realisierten Projekte:

Dorfgemeinschaft	Realisierungsjahr	Einwohnerzahl
La Libertad	2006	230
Concepción de María	2010	400
Chipoclaj	2011	360
Santa Ana	2012	400
Sesarb	2012	328
Pantic Escuela	2013	330
Pantic Comunidad	2013	430
Naxombal	2014	1'200
Panteón	2014	280
Sesarb Sechaj	2014	280
Yuxila	2015	380
Guaraxul	2016	390
Sequib	2016	830
Jolomché	2017	420
San Antonio las Puertas	2018	480
Total	bis 2018	6510

Sagen Sie uns Ihre Meinung

Der direkte Kontakt mit unseren Mitgliedern beschränkt sich normalerweise auf die jährlich stattfindende Vereinsversammlung. Von unserer Seite bemühen wir uns, mit dem Newsletter Informationen auch dazwischen an Sie heranzutragen. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Reklamationen an uns richten möchten, dann dürfen Sie dies gerne über das Kontaktformular auf der Website, via Mail oder per Telefon tun. Aktuell interessieren wir uns zum Beispiel dafür, was Sie zur Aktion der TankBar denken. Sollen wir weitere solche Aktionen unterstützen, um die schwindenden öffentlichen Beiträge zu kompensieren oder finden Sie eher, dass unser Hilfswerk „werbefrei“ bleiben soll? Wir freuen uns und sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Zum Schluss

Wenn du auch nur ganz Kleines dem Kleinen hinzufügst, aber du tust dies oft, so wird auch das Kleine bald gross sein.

Hesiod von Bötien

Tamahú braucht uns!